



# Klavier-Festival Ruhr 2021

Jos van Immerseel  
(Hammerflügel)

Dienstag | 14. September 2021



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
Ruhr



Hauptsponsor  
2021



**NATIONAL-BANK**  
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde unseres Klavier-Festivals Ruhr,

endlich ist es soweit. Die Zweite Staffel unseres Klavier-Festivals beginnt. Es ist eine große Freude, wieder zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenkommen zu können, um klangvolle Interpretationen unterschiedlicher Kompositionen zu genießen. Ein Konzert ist eben doch etwas anderes als ein Livestream. Authentizität ist durch nichts zu ersetzen: die Atmosphäre, der Klang, der Nachhall, der Applaus – alles Beispiele dafür, was ein Konzert einzigartig macht.

Es ist ein schöner Zufall, dass das 100. Gründungsjahr der NATIONAL-BANK mit dem 10-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zusammenfällt. Für ihre Errichtung hatte die NATIONAL-BANK das Gründungskapital bereitgestellt. Ebenso wie die Bank hat sich die Stiftung erfreulich entwickelt. Dafür gilt der Dank Ihnen, meine Damen und Herren, die unsere Konzerte besuchen und uns schon über Jahre die Treue halten. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Donatoren, die der Stiftung über ihre Mitwirkung beim Gründerkreis, beim Silver und Jubilee Circle großzügig geholfen haben. Mögen ihnen viele folgen. All dies wäre aber ohne einen nicht möglich: unseren Intendanten Franz Xaver Ohnesorg. Sein Füllhorn an Ideen und sein grenzenloser Enthusiasmus haben diesem Festival – auch im internationalen Vergleich – ein einmaliges Gepräge gegeben.

Der 100. Jahrestag der Gründung der NATIONAL-BANK sowie das 10-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr sind Anlass zu danken. Die NATIONAL-BANK unterstützt daher – neben dem Initiativkreis Ruhr – erneut prominent das diesjährige Festival, dem sie sich ebenso wie viele ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter besonders verbunden fühlt. Es ist ein Geschenk. Zugleich ist es Teil eines kulturellen und gesellschaftlichen Engagements, das den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht behauptet, sondern lebt. Deshalb habe ich, stellvertretend für unsere Bank, gern die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

So grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen wieder eine wunderbare Festspielzeit

Ihr



PROF. DR. THOMAS A. LANGE  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2021  
Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG

Dienstag | 14. September 2021 | 20 Uhr | ohne Pause  
Herten | Schloss Herten

## Jos van Immerseel

*Hammerflügel nach Anton Walter von Christopher Clarke, Cluny*

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 10 in G-Dur op. 14/2

*Allegro*

*Andante*

*Allegro assai*

Fünf Variationen über „Rule Britannia“ WoO 79

Marcia funebre sulla morte d'un Eroe, aus:

Sonate Nr. 12 in As-Dur op. 26

Rondo a capriccio in G-Dur op. 129

„Die Wut über den verlorenen Groschen“

Sonate Nr. 18 in Es-Dur op. 31/3 „Die Jagd“

*Allegro*

*Scherzo. Allegretto vivace*

*Menuetto. Moderato e grazioso*

*Presto con fuoco*

Wir danken unseren Förder-Partnern

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten. Ihre medizinische Mund-Nase-Bedeckung dürfen Sie während des Konzertes abnehmen. Bitte setzen Sie diese beim Verlassen des Saales wieder auf.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Der Pianist und Dirigent **Jos van Immerseel** ist einer der renommiertesten Interpreten der historischen Aufführungspraxis. Van Immerseel studierte Orgel, Klavier und Cembalo am Konservatorium seiner Heimatstadt Antwerpen. Er begann seine Karriere als Pianist und Cembalist und erlangte durch Aufführungen und Einspielungen auf historischen Tasteninstrumenten internationale Anerkennung. 1987 gründete er das Ensemble Anima Eterna Brugge – ein sinfonisches Projektorchester, dessen Musiker auf den

Instrumenten der jeweiligen Entstehungszeit der entsprechenden Werke spielen. Als Gastdirigent arbeitete er mit Orchestern wie dem Budapest Festival Orchestra, der Akademie für Alte Musik Berlin, der Wiener Akademie, dem Orchester des Mozarteums oder dem Beethoven-Orchester Bonn. Van Immerseel besitzt eine einzigartige Sammlung historischer Klaviere, die bei seinen Konzerten und CD-Aufnahmen erklingen. Auch das Instrument, auf dem er heute konzertiert, entstammt dieser Sammlung. 2010 erhielt er den Musikfestpreis der Stadt Bremen, 2019 verlieh ihm die flämische Regierung die höchste Auszeichnung für sein Lebenswerk im Dienste der klassischen Musik in Flandern. Beim Klavier-Festival Ruhr gibt Jos van Immerseel heute sein Debüt.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
 NATIONAL-BANK AG  
 IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588  
 BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
 NATIONAL-BANK AG  
 IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255  
 BIC: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.

Entsorgungssicherheit  
Energieeffizienz  
Klimaschutz

METROPOLE  
**RUHR**  
AGR GRUPPE

### Strom und Fernwärme aus Abfall

Sie genießen das Konzert. Wir verwerten Ihren Abfall sicher und umweltgerecht. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr und das mit einer positiven CO<sub>2</sub>-Bilanz.

Einen musikalisch anregenden und schönen Abend wünscht Ihnen die AGR Gruppe.

[www.agr.de](http://www.agr.de)

### Zum Programm

Als facettenreiches Kompendium seiner Kunst gelten **Ludwig van Beethovens** 32 Klaviersonaten, die von mehreren Jugend-Sonaten und Sonatinen noch erweitert werden. In ihnen wird eine Entwicklung deutlich, die von spielfreudigen Beträgen zu pathetischen, virtuoso-dramatischen und lyrischen Lösungen reicht. Mal sind die Werke streng gearbeitet, mal fantasieartig frei. Es ist, als habe der Komponist die Gattung in alle erdenklichen Richtungen ausprobieren wollen. Vom Charakter her leicht, im Detail aber raffiniert gestaltet ist die *G-Dur-Sonate op. 14/2*. Sie stammt aus einer 1799 publizierten zweiteiligen Sammlung. Bereits im Kopfsatz entwickelt sich die Musik aus einer motivischen Keimzelle heraus. Metrische Verschiebungen unterstützen den schwebenden Eindruck. Seufzer- und Vorhaltwendungen geben dem Werk zudem eine empfindsame Anmutung. Klar strukturiert sind auch die weiteren Sätze dieser Sonate: An zweiter Stelle steht ein Mini-Variationensatz, bestehend aus akkordischem Marschthema, drei Variationen und Coda. Als Finale hängt Beethoven eine humorvolle Verschmelzung von Rondo und Scherzo an, in der wiederum die gegen den Takt verrückte Rhythmik eine große Rolle spielt.

1803 entstanden neben den Sieben Variationen über „God save the King“ WoO 78 auch die *Fünf Variationen über „Rule Britannia“* WoO 79 – in jenem Jahr spielte Beethoven, der große Sympathie für die Briten hegte, auch zum ersten Mal mit dem Gedanken, schottische, irische und walisische Volkslieder zu bearbeiten. Beide Melodien tauchen übrigens zehn Jahre später auch in seinem Schlachtengemälde "Wellingtons Sieg" auf.

Mit der *Sonate Nr. 12 in As-Dur op. 26* lässt sich erneut ein Bogen hin zu einem beliebten sinfonischen Werk Beethovens schlagen, denn bei deren drittem Satz „Trauermarsch auf einen toten Helden“ muss man zwangsläufig an den zweiten Satz der „Eroica“ denken. Was Beethoven dazu bewogen hat, eine „Marcia funebre“ in die Klaviersonate einzuflechten, ist nicht überliefert. Carl Czerny und Ferdinand Ries haben vermutet, dass es möglicherweise ein Trauermarsch aus der Oper „Achille“ von Ferdinando Paër gewesen ist, der Beethoven dazu inspirierte. Wie auch immer: er war von seinem eigenen Trauermarsch derart begeistert, dass er ihn später sogar für Orchester einrichtete.

In ganz andere musikalische Gefilde geht es mit Beethovens *Rondo a capriccio op. 129*. 1828 hatte Anton Diabelli das Stück, das sich im Nachlass Beethovens befand, ersteigert. Und wenngleich der Komponist es als „Alla Ingharese quasi un Capriccio“

## Energie für die Region

Wir versorgen Haushalte und Unternehmen im Kreis Recklinghausen mit Strom und Erdgas – natürlich klimafreundlich.

[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)

bezeichnete, gab der Verleger Diabelli ihm jetzt den verkaufsfördernden Titel „Die Wuth über den verlorenen Groschen“. Über die Entstehung wurde lange spekuliert. So hielt Hans von Bülow das Klavierwerk für eines aus Beethovens letzter Schaffensperiode. Czerny hingegen sah in ihm ein spätes Frühwerk, und die Forschung sollte ihm Recht geben: inzwischen wird die Komposition auf den Zeitraum 1795-1798 datiert. Kein Geringerer als Robert Schumann zählt zu den größten Bewunderern dieses Werks: „Etwas Lustigeres gibt es schwerlich als diese Schnurre. Hab' ich doch in einem Zug lachen müssen, als ich's neulich zum ersten Mal spielte.“

Im Finalsatz der *Sonate Nr. 18 in Es-Dur op. 31/3* hat Beethoven eine regelrecht wilde Treibjagd komponiert, bei der es im „Presto con fuoco“ unablässig über Stock und Stein und durch unwegsames Gelände geht. Kein Wunder, dass das Werk aufgrund des ausgelassenen Furioso im Sechachteltakt auch als „Jagdsonate“ bezeichnet wird. Dieses Werk gehört zu dem dreifachen Sonaten-Paukenschlag op. 31, mit dem Beethoven 1801/02 eine künstlerische Krise glänzend überwinden sollte. Was für eine Aufbruchstimmung in dieser Es-Dur-Sonate steckt, lässt Beethoven den Zuhörer auch im zweiten Satz spüren. An die Stelle eines konventionellen Andantes oder Adagios hat er ein Scherzo gestellt, in dem sein skurriler Humor mehr als einmal aufblitzt.



# Wir schwärmen für Bienen.

Jeder  
Beutel hilft  
Bienen.



Ricola spendet – du entscheidest wofür:  
[www.ricola.de/mitschwärmen](http://www.ricola.de/mitschwärmen)



Die Initiative  
„Deutschland summt!“  
und Ricola sind Partner  
für den Bienenenschutz

Ricola

## Beethoven und seine Hammerflügel

In der letzten Dekade des 17. Jahrhunderts entsteht in der Werkstatt des Florentiner Instrumentenmachers Bartolomeo Cristofori das erste Klavierinstrument, das seine Saiten mit Hilfe kleiner Hämmer zum Schwingen bringt. Es sollen aber noch einmal knapp hundert Jahre vergehen, bis – in der Gestalt Ludwig van Beethovens – ein erster Tastenspieler die Bühne betritt, der seine Laufbahn von Beginn an einem solchen Instrument anvertraut.

Cristoforis italienische Zeitgenossen hielten den Klang des neuen Instrumentes für „troppo molle e ottusa“ (zu weich und stumpf), und Domenico Scarlatti ließ das erste Pianoforte, das ihm unter die Finger kam, sogar umgehend wieder in ein entwicklungs geschichtlich älteres, aber vertrautes Cembalo zurückbauen.

Auch Johann Sebastian Bach fand Hammerflügel „...in der Höhe zu schwach [...] und gar zu schwer zu spielen“, und noch Mozart fremdelte mindestens bis zur Mitte der Siebziger Jahre des 18. Jahrhunderts mit dem Instrument. Erst nach einer Exkursion in die Werkstatt des Augsburger Klaviermachers Johann Andreas Stein, der zu Anfang des Jahrzehnts eine vollkommen neuartige „Prellmechanik“ für das Pianoforte entwickelt hatte, änderte er seine Meinung. Und schon wenige Wochen später spielte er auf Steins Instrument, das wir heute unter dem Namen „Wiener Flügel“ kennen „vill anderst als zu Salzburg(,) dan hier sind überall piano forte, und diese kan er so unvergleichlich tractiren, [...] in der schönheit, und gusto, und feingkeit.“ – so berichtete seine begeisterte Mutter 1777 aus Mannheim nach Hause.

Auch Ludwig van Beethovens Klaviermusik ist in Bezug auf Tonfall und instrumentale Handhabung maßgeblich vom Wiener Flügel beeinflusst. Ungeachtet der Tatsache, dass bis op. 27 immer wieder das Wort „Cembalo“ oder „Clavecin“ in handschriftlichen und gedruckten Besetzungsangaben auftaucht, ist der instrumentale Fokus bei Beethoven schon so früh festgelegt, dass wir in ihm durchaus einen ersten „Native Speaker“ in der Tonsprache des Hammerflügels sehen können. Einer zeitgenössischen Quelle zufolge war schon der junge Beethoven es von Anfang an „gewohnt, nur auf einem Steinschen [Instrument] zu spielen“, jenem Typus also, an dessen Tasten auch Mozart das Pianoforte lieben gelernt hat und den das Klavierfestival Ruhr 2020 bei der Aufführung aller Beethoven-Sonaten auf dem Hammerklavier achtmal in den Mittelpunkt stellt. Die organische Beziehung zwischen Steins Flügel und dem Klangsinn des jungen Beethoven sorgte dafür, dass sich der Wunderknabe im Alter von dreizehn Jahren die bemerkenswerte Chuzpe leistete, eine Aufführung abzusagen, weil ihm der Flügel von Späth & Schmahl – vermutlich ein Tangentenflügel – nicht gefiel.



# Nächster Halt: Märchenhaft

Mit dem SchönerTagTicket NRW 5 Personen.

Für  
**9,04 €**  
p. P. bei 5 Personen  
**45,20 €**  
Gesamtpreis

Schloss Drachenburg, Königswinter

Jetzt Dein NRW entdecken.  
Mit DB Regio auf **die klimafreundliche Art.**

[bahn.de/entdecke-nrw](http://bahn.de/entdecke-nrw)

**Regio NRW**

Beim Reisen CO<sub>2</sub> sparen. Mehr Informationen zum Klimaschutz bei der Deutschen Bahn unter [www.umweltmobilcheck.de](http://www.umweltmobilcheck.de)



Von zwei Instrumenten aus seinem Besitz einmal abgesehen, die in der älteren, auf Cristofori zurückgehenden englischen „Stoßzungenmechanik“ gebaut waren und über deren Qualität er sich nie weiter geäußert hat, blieb Beethoven zeitlebens der Wiener „Prellmechanik“ treu.

Zu den ersten Instrumenten, die Beethoven in Wien kennen und schätzen lernt, zählen die Instrumente von Johann Anton Walter (1752-1826). Der Student Friedrich von Kübeck wird in der zweiten Hälfte der letzten Dekade des 18. Jahrhunderts Zeuge eines denkwürdigen Gipfeltreffens. In seinem Tagebuch berichtet er über „ein neues Instrument, ein Fortepiano, von Herrn Walter“ und „den Heros der Musik, Herrn von Beethoven. [...] Er setzte sich zum Fortepiano und meisterte das Instrument durch eine halbe Stunde zum Entzücken.“

Beethoven selbst zeigt sich nicht minder entzückt. Noch im Jahr 1802 notiert er an seinen Freund, den österreichisch-ungarischen Diplomaten Nikolaus Zmeskall von Domanovecz: „Sie können [...] dem Walter meine Sache[n] [...] in einer starken Dosis geben, indem er's erstens ohnedem verdient, dann aber drängt sich mit den Tügen, wo man glaubt, ich bin mit Walter gespannt [verbunden] der ganze Klawiermacher schwarm und will mich bedienen – und das umsonst.“ Nur einer bedient Beethoven nicht: Johann Anton Walter selbst.

Gut möglich, dass genau darin der Grund liegt, warum Beethoven zeitlebens nie für länger in den Besitz eines Walter-Instrumentes gelangte, auch wenn Carl Czernys „Erinnerungen“ zumindest temporär das Vorhandensein eines solchen Instrumentes für die Wintermonate der Jahre 1800/1801 in Beethovens Wohnung nahelegen: Bei aller Bewunderung für den berühmten Instrumentenmacher war Beethoven – als gefeierter Virtuose seiner Zeit und Schwarm der Wiener Klavierbauer – nämlich nicht bereit, Walters Listenpreis zu akzeptieren. Und der wiederum erwies sich im Umgang mit Beethoven zuallererst als unnachgiebiger Geschäftsmann.

Das Vorbild zu dem im Jahr 1988 von Christopher Clarke nachgebauten Hammerflügel aus der Sammlung Jos van Immerseel steht im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und spiegelt die Standards jener Walter-Flügel wider, die Beethoven während der frühesten Dekade in Wien, nach 1792, kennengelernt und bewundert hat – und aus eben dieser Zeit stammt ein großer Teil der Stücke im heutigen Konzertprogramm.

*Wolfgang Kostujak*

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

### ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Hern

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

### mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld

Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen

Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath

OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen

STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen

CHRISTA THOBEN, Bochum



Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

## mp mezzopiano

DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf  
PETER † UND Uta JOCHUMS, Essen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw  
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath  
Prof. EBERHARD SCHMITT UND  
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum  
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath  
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr  
SUSAN WEISS, Düsseldorf

## p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen

Dr. KLAUS ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop

Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen  
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund  
INGRID PEIPERS, Essen

Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln

Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen  
EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal

Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen

Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr  
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

## pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln  
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken

Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen

Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen

Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen  
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe  
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf  
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen  
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund  
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln  
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen  
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal  
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln

Dr. ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München

MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken

GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMEIER UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum

ANGELA TITZRATH, Hamburg

WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster

ANONYM

## ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln

INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

ANONYM

(Stand 30. August 2021)

## Silver Circle

**Presto** MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND

ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBL

WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |

HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK

STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen |

GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN

HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,

New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,

New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA

LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,

Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA

MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |

ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK

AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND

CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN

BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN

UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO

UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND

TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE

VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN

VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL

WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,

Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE

MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |

DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,

Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND

MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &

Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS

SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF

UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SYBILLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN †, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,  
Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |  
SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
Vorsitzender  
Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
Stellvertretender Vorsitzender  
GERRIT COLLIN  
Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
DIRK OPALKA  
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
Dr. ANDREAS MAURER  
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
Vorsitzender  
PETER HENLE  
TRAUDL HERRHAUSEN  
MARIANNE KAIMER  
HELENE MAHNERT-LUEG  
CHRISTA THOBEN  
JUTTA VOLLMANN  
SUSAN WEISS

**Gründungsstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2021** NATIONAL-BANK AG

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
MARIANNE KAIMER (2014)  
JUTTA VOLLMANN (2015)  
Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)  
Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Commerzbank · Contilab · Covestro · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE Mediengruppe · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Kearney · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · ruhrvalley · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Juli 2021)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Prof. Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80

[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender (Auszug)

Mittwoch | 15. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Hagen | Schloss Hohenlimburg  
Aapo Häkkinen (Cembalo)



Donnerstag | 16. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Recklinghausen | Festspielhaus  
JazzLine  
Ramón Valle Trio  
Ramón Valle  
Omar Rodríguez Calvo (Bass)  
Jamie Peet (Drums)

Samstag | 18. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
JazzLine  
Hagen | Emil Schumacher Museum  
A Bu



Montag | 20. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Alfred Brendel zum 90. Geburtstag  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Pierre-Laurent Aimard

Dienstag | 21. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Alfred Brendel zum 90. Geburtstag  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Kit Armstrong und Gäste

Mittwoch | 22. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Alfred Brendel zum 90. Geburtstag  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Anne Queffelec



Donnerstag | 23. September 2021 | 20 Uhr **WARTELISTE**  
ohne Pause  
Die Besten der Besten  
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie  
Jonathan Fournel

Samstag | 25. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp  
Mariam Batsashvili

## Neue Hotline: 0201 89 66 866

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

# Klavier-Festival Ruhr 2021

im Kulturzentrum August Everding in Bottrop



## Kristian Bezuidenhout

(Hammerflügel)

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sonate Nr. 7 in C-Dur KV 309

Fantasie in c-Moll KV 475

Rondo in a-Moll KV 511

Sonate Nr. 14 in c-Moll KV 457

## Di. 05.10.2021, 20 Uhr

Preise € 45 | 35 | 25 | 18

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptsponsor  
2021



**NATIONAL-BANK**  
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.